

Jahresbericht 2025 - Kommunaler Seniorenbeirat der Stadt Jena (KSenB)

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.02.2022 (GVBl. 87), sowie des § 3 Abs.1 des Thüringer Gesetz zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren (ThürSenMitwBetG) vom 10.10.2019 (GVBl. 411) musste dringend eine **Neufassung der vorhandenen Satzung** erfolgen.

Nach einer übergebührend langen Bearbeitungszeit (1,5 Jahre) im Durchlauf verschiedener Verwaltungsbereiche kann der Beirat nun seit 02.10.2025 nach der Neufassung der Satzung arbeiten.

Aufgaben und Wirkung:

Die im Gesetz formulierten Aufgaben der Seniorenbeiräte lassen sich in zwei Bereiche zusammenfassen: Einerseits sind sie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren vor Ort und bieten ihnen Informations- und Beratungsleistungen an. Andererseits bilden sie die Interessenvertretung der Zielgruppe im politischen Betrieb und sollen hier mitwirken und beraten.

Der Kommunale Seniorenbeirat der Stadt Jena berät den Stadtrat und die Verwaltung umfassend in allen Belangen die Senioren betreffen. Er arbeitet ehrenamtlich, überparteilich, überkonfessionell und unabhängig.

Die Arbeit des Gremiums besteht aus jährlich mind. sechs Beiratssitzungen, stetige Teilnahme an den Sitzungen der vier Fachausschüsse lt. aktualisierter Satzung. Außerdem erfolgt eine Mitarbeit im Bürger-Beteiligungsbeirat, dem Friedhofsbeirat, dem Beirat für Mobilität und dem Ehrenamtsbeirat deren Satzungen dies beinhaltet.

In den monatlichen Sitzungen der vier Arbeitsgruppen, in die auch die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Jena generell eng eingebunden ist und unterstützend wirkt, befassen sich die Mitglieder mit den aktuellen Themen des Stadtrates die seniorenrelevant sind.

Hinzu kommen verschiedene Themen, mit denen sich der Beirat gesondert beschäftigt.

Der Beirat hat zum Ziel, als Fachgremium für die Bevölkerungsgruppe 60+ wichtige gesellschaftspolitische Themen auf der kommunalen Ebene aufzugreifen und seine Expertise dazu abzugeben. Er ist offen für Anregungen und Ideen.

Zusammenarbeit mit Ansprechpersonen in der Verwaltung, den Eigenbetrieben, der Stadtwerkegruppe und Netzwerkpartnern

Wie bei den Seniorenbeauftragten soll die Unterstützung der Seniorenbeiräte durch die Verwaltungen der Landkreise, kreisfreien Städte und Kommunen durch eine feste Ansprechperson in der Verwaltung erfolgen.

Um also langfristig Seniorenmitwirkung sicherzustellen, ist die Gewinnung von Ehrenamtlichen zur Bekleidung dieser Ämter essenziell. Dafür bedarf es Rahmenbedingungen, die ein solches Engagement attraktiv machen oder es zumindest nicht zu einer Belastung für die Ausübenden werden lassen. Auch diese Rahmenbedingungen können letztlich nicht durch das ThürSenMitwBetG geschaffen werden. Für dessen Wirkung und Zielerreichung sind solche Rahmenbedingungen aber unabdingbar.

Arbeit des Gremiums

Der Beirat tagte im Jahr 2025 zu speziellen seniorenrelevanten Themen in einer Einrichtung für SeniorenInnen, geführt durch unterschiedliche Träger, um mehr über die Arbeitsweise dieser Einrichtungen kennenzulernen.

Mit der Erstellung und Verteilung von zwei Halbjahres-Veranstaltungsplänen für die SeniorenInnen der Stadt Jena, gelingt es uns, eine noch scheue Gruppe von SeniorenInnen anzusprechen.

Das Seniorenbüro der Stadt Jena in der Goethegalerie, ist als Netzwerkpartner und Impulsgeber bei der Planung und Durchführung von Projekten, sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit für den Kommunalen Seniorenbeirat ein wichtiger Unterstützer.

Die Arbeitsgruppen arbeiten selbständig unter Führung einer AG-Leitung und tagen monatlich. Unterstützung gibt das Seniorenbüro der Stadt.

AG 1 Soziales, Gesundheit und Pflege

AG 2 Ordnung, Sicherheit und Stadtentwicklung /Umwelt

AG 3 Kultur

AG 4 Bildung und Sport

Die Sitzungspläne des Stadtrates und der **vier** Fachausschüsse sind Bestandteil unseres Jahresarbeitsplans.

Eine regelmäßige Teilnahme im SoA, SUA, BSp und KA sowie der Mitwirkung in den Beiräten ist durch feste Mitglieder gegeben.

Danke an die ReferentInnen der Ausschüsse und das Büro Stadtrat für Ihre Unterstützung.

Besondere Projekte:

1. Sitzbankradar - ein Projekt, gestartet 2021/2022 mit viel Engagement der beteiligten Partner wurde im Jahr 2025 abgeschlossen. 14 Sitzmöglichkeiten helfen, nicht nur den öffentlichen Raum attraktiver zu gestalten, sondern

Hervorheben möchten wir vor allem das große finanzielle und bauliche Engagement des Kommunalen Service Jena, der allein für acht der vierzehn Bänke verantwortlich zeichnet, aber auch den Stadtforst, die Friedhofsverwaltung, die Carl-Zeiss e.G., die jenawohnen GmbH, die Stadt mit dem Radewegebudget sowie die Unterhaltpatenschaften verschiedener Ortsteilräte und Privatpersonen.

Mit weiteren Vorschlägen für empfehlenswerte Standorte mögen sich unsere Bürger bitte künftig direkt an die Ortsteilräte der Stadt wenden.

2. Bewegungspfad - Gemeinsam mit dem Kommunalen Seniorenbeirat der Stadt Jena (KSenB), der Ortsteilbürgermeisterin von Jena-Löbstedt und dem KommunalService Jena (KSJ) und der AGETHUR (Zweigstelle Erfurt) wurde **der Verlauf des ca. 500 m langen Pfades** beginnend an der Straße „Am Rosenhang“ festgelegt.

Die Aufstellung der Pfosten und der Montage der elf Tafeln an diesen übernahmen die fachlich ausgebildeten Mitarbeiter der Verkehrsbeschilderung von KSJ. Inzwischen redet man nicht nur davon, denn dieser **„Gesundheitspfad“** der in der Mitte des 3-Länderecks von Zwätzen, Löbstedt und Jena-Nord liegt, zog am 27.02.2025 viele Neugierige zum Einweihungslauf an den Steinbach.

3. Sportentwicklungsplanung 2025 - 2035 > Abschluss mit Beschlussvorlage Nr. 25/0435-BV

4. 30 Jahre Senioren-Sternwanderung

Die Senioren-Sternwanderung ist eine beliebte Veranstaltung, bei der sich Wandergruppen in verschiedenen Stadtteilen treffen und individuell Routen zum gemeinsamen Ziel, im Jahr 2025 dem Jenaer F-Haus, planen.

Am 18. September 2025, zur 30-jährigen Sternwanderung begleitete die Festveranstaltung mit 175 Wanderfreundinnen und Wanderfreunden, die Thüringer Wanderpräsidentin und Ministerpräsidentin a. D., Christine Lieberknecht mit einem Grußwort.

Ebenso nahmen an der Veranstaltung Kathleen Lützkendorf, Dezernentin für Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima und der Dezernent für Bildung, Kultur und Sport, Johannes Schleußner, mit Grußworten teil.

Eine faszinierende Programmgestaltung durch das Tanz- und Artistikstudio Jena e. V. - Thomas Fieseler und den Cheerleader princesses der TsG Jena e. V. - Uta Vogler, begeisterte die Gäste.

5. Pflegedata 2025 ([PflegeData 2024](#) zur INFO)

Es fand die Unterstützung des Kommunalen Seniorenbeirates der Stadt Jena (AG 1 Soziales, Gesundheit und Pflege) beim Pflegedata 2025 statt. Hier haben die AG 1 Mitglieder die Altenhilfeplanung bei der Erhebung der Daten durch eine Online-Befragung gestärkt. So wurden mehr Einrichtungen der pflegerischen Versorgung in Jena erreicht und können nun kommenden im aktualisierten Pflegedata abgebildet werden. Auf die Unterstützung soll gebaut werden. Die AG wird nun die Altenhilfeplanung jährlich bei der Erhebung der Daten unterstützen.

Entsprechend des Mitwirkungsgesetzes gab der Beirat zu den nachfolgend aufgeführten Projekten Stellungnahmen ab:

14.02.2025 2. Entwurf zum Bebauungsplan B-Lo 13 „Möbelhaus „An der Autobahn“ hier: Beteiligung der Behörden oder sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

03.06.2025 Information über das Ergebnis der Abwägung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VBB-Lo 14 „Wohnbebauung Theobald-Renner-Straße“

19.08.2025 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jena – Planstand „Entwurf“ Senden Sie Ihre Stellungnahme bitte (unter Angabe der o.g. Beteiligungs-Nr. zum FNP-Entwurf) bis zum Ende der Veröffentlichungsfrist am 22.10.2025

27.10.2025 Vorentwurf zum Bebauungsplan B-J 42 "Gewerbegebiet an der Saalbahn" hier: Beteiligung der Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Sie haben sich im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Satz 4 BauGB zum Entwurf des oben genannten Bebauungsplans VBB-Wz 06 „Wohnbebauung Oßmaritzer Straße“ geäußert und Hinweise bzw. Anregungen fristgerecht übermittelt. Hierfür möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

gez. Elisabeth Wackernagel
Vorsitzende

Jena, 04.01.2025